

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Einladung zur Subskription

Anfangs dieses Jahres erscheint als Sonderheft Nr. 68 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957—1959

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1957 bis 1959 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Um einen Vergleich mit der Zeit von Anfang des Koreakrieges zu ermöglichen, werden zudem, soweit es die Struktur der Verträge gestattet, die Angaben von 1949 beigefügt. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54, 58, 61 und 65, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1957 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für vierzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-sprachig.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf 9.60 Franken. Er gilt bis 23. Januar 1960 für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Vorausbestellungen nimmt das «Schweizerische Handelsamtsblatt», Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag heute schon auf Postcheckkonto III. 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist – um Missverständnissen vorzubeugen – nicht erwünscht.

Von den Sonderheften Nr. 58, 61 und 65 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu den gleichen Bedingungen nachbezogen werden.

Der Versand des Heftes wird im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen :

**Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission
für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen
Ordnung der Familienzulagen
vom 27. Februar 1959**

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

**Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)**

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Sektionschef II, evtl. I

Abgeschlossene, umfassende juristische Bildung; Eignung zu administrativer Leitung einer Sektion und Verständnis für Fürsorgefragen; Kenntnis der Amtssprachen.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Chef der Polizeia Abteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.

1

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Sehr gute Kenntnis der französischen und deutschen Sprache. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeia Abteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

2

Jurist I, Adjunkt II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung (Recht oder Nationalökonomie). Gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrung in der internen Verwaltungsrechtspflege (evtl. Gerichtspraxis). Geschick in Verhandlungen. Vollständige Beherrschung der französischen und italienischen Sprache, ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache.

Besoldung: 15 170 bis 19 970, evtl. 16 820 bis 21 260, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1960. (3.).

Offerten an den Chef des Beschwerdedienstes des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern 3.

17

Ingenieur II, evtl. I, Diplomierter Bauingenieur, Bauabteilung, Sektion Brückenbau, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Eisenbeton- oder Stahlbau. Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

3

Ingenieur-Chemiker II, evtl. Techniker I, evtl. II

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Chemiker, evtl. abgeschlossene Ausbildung als Maschinentechner, zur Durchführung von Untersuchungen auf dem Gebiete der Papierindustrie und des graphischen Gewerbes. Dienstort St. Gallen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 11 190 bis 15 990, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der EMPA, Postfach, St. Gallen.

18

Techniker II, evtl. I

Diplomierter Maschinen- oder Elektrotechniker für wärmetechnische Berechnungen, die Wärmeverrechnung, die Führung der Betriebsstatistik, den Verkehr mit der Kundschaft und den Brennstoffeinkauf. Bewerber mit Kenntnissen auf dem Gebiete der Heizungstechnik werden bevorzugt.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (1.)

Offerten an: Fernheizkraftwerk der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6

19

Techniker II, evtl. I (Bauabteilung, Sektion Brückenbau, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Abgeschlossenes Technikumstudium der Fachrichtung Eisenbeton- oder Stahlbau. Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

4

Techniker II, evtl. I

Diplom als Tiefbautechniker oder gleichwertige Ausbildung. – Ausbaufähige Stelle für interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (3.).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern

5

Techniker II, evtl. Techniker I (als Adjunkt des Verwalters des AMP Thun)

Fachmann der Autobranche (wenn möglich dipl. Automobiltechniker, dipl. Maschinentechner mit Praxis im Autofach, oder dipl. Automechaniker). Alter mindestens 25

Jahre. Muttersprache Deutsch und Kenntnisse der französischen Sprache. Offizier.
 Besoldung: 9080 bis 13 680, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (4..)
 Offerten an: Direktion des Armeemotorfahrzeugparks, Thun 2. 6

Zeichner II, evtl. I (Eisenbetonzeichner), Bauabteilung, Sektion Brückenbau, Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

Abgeschlossene Berufslehre.
 Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.
 Anmeldungstermin: 18. Januar 1960. (2..)
 Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern. 7

Zeichner II

Abgeschlossene Lehre als Maschinenzeichner. Sprachen: Deutsch und Französisch.
 Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (1.)
 Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 20

Adm. Adjunkt

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung, längere Verwaltungspraxis. Fähigkeit zur Leitung des administrativen Dienstes und zur selbständigen Behandlung von Personalfragen. Organisationstalent. Sprachenkenntnisse und Kenntnis des Rechnungswesens der Bundesverwaltung. Im Falle einer Beförderung wird die Stelle Nr. 9 ausgeschrieben.
 Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.
 Anmeldungstermin: 16. Januar 1960 (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern. 8

Revisor II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Interesse für Revisionswesen. Buchhaltungspraxis. Bewerber mit Revisionspraxis erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Der Anmeldung ist ein Photo beizulegen.
 Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 23. Januar 1960. (2..)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern. 10

Sekretär II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung zur selbständigen Führung des Registratordienstes und der Aktenverwaltung. Eignung für organisatorische Aufgaben und Leitung einer Kanzlei. Gute Sprachkenntnisse.
 Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (2..)
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern. 9

2 Kanzleisekretäre II, evtl. Revisoren II

Offizier. Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsbildung. Gute Kenntnis des militärischen Rechnungswesens (VR). Muttersprache: Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

835

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Jüngerer, an selbständiges Arbeiten gewohnter Mitarbeiter(in) mit abgeschlossener kaufmännischer oder Verwaltungslehre und guter Allgemeinbildung. Kenntnisse im Zivilstandswesen. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache und, wenn möglich, der italienischen. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

837

Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre in der Metall- oder Maschinenindustrie; mehrere Jahre praktische Betätigung auf diesen Branchen, vorzugsweise im Einkauf. Eignung zu selbständiger Tätigkeit als Einkäufer. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

21

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Mehrjährige Zeughaus- oder Verwaltungspraxis. Wenn möglich Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

22

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufsbildung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach, Bern 6, Kirchenfeld.

23

Schulsekretär der Mot. Trsp. Trp.

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Eignung für die administrative Betreuung von Schulen und Kursen. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Fourier bevorzugt. Dienort Thun.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

24

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Chur)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Mehrjährige Zeughaus- oder Verwaltungspraxis erwünscht. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

25

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössische Tankanlage Kehrsatz)

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in der französischen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

11

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Biasca)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Italienisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

26

Bureaudiener II

Jüngerer Gehilfe für leichtere Kanzleiarbeiten und Mithilfe im internen Postdienst. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

12

Kanzlistin II (Arbeitsärztlicher Dienst in Zürich)

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Muttersprache: Deutsch, Kenntnis der französischen und englischen Sprache. Gute Stenodaktylographin. Eintritt: 1. Februar 1960 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1960. (2.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

27

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Gute Sprachkenntnisse. Einige Jahre Praxis.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern. 13

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Für geeignete Bewerberin Dauerstelle. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (3.)..

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3. 28

Kanzleihilfin II, evtl. I

Jüngere Mitarbeiterin mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Flinke Stenodaktylographin für Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 29

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Gewandte Daktylographin. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch (evtl. Französisch als Muttersprache). Eintritt: 1. März 1960.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (2.)

Offerten an: KTA, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlestrasse 23, Bern 22. 30

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Befähigung zur sauberen Ausfertigung von Korrespondenz. Muttersprache Französisch. Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Wenn möglich Stenographie. Dauerstelle.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3. 31

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Zollkreisdirektion Basel)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Zollkreisdirektion Basel. 32

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylographin. Gute Sprachkenntnisse. Eignung für allgemeine Bureauarbeiten.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

15

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Februar 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach, Bern 6, Kirchenfeld.

16

Gehilfin

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten und die Bedienung von Photokopie- und Vervielfältigungsapparaten. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Eintritt sobald wie möglich. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (1.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

33

Zollbeamte II

Schweizerbürger; Alter 20 bis 28 Jahre. Schulbildung: mindestens abgeschlossene Sekundar-, Real- oder Bezirksschule, weitere zweckentsprechende Ausbildung erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache; körperliche Eignung für den Zolldienst, namentlich hinsichtlich der Hör- und Sehorgane. Für gut vorgebildete Bewerber (Absolventen von Handels- und Verkehrsschulen, kaufmännischen Berufsschulen sowie höheren Mittelschulen) ist das Eintrittsalter zurzeit auf 18 Jahre herabgesetzt.

Bis zum Beginn eines Zentralkurses in der Zollschule Liestal kann die Anstellung als nicht ständiger Angestellter erfolgen, nachher als Zollaspirant. Die Aspirantenzeit dauert in der Regel 12 Monate; gegebenenfalls wird sie verlängert bis zur Volljährigkeit. Besoldung: Zollaspiranten, mindestens 20jährig: 681,65 Franken pro Monat; für jüngere Bewerber sowie für nicht ständige Angestellte vor Beginn des Zentralkurses werden die Ansätze je nach Alter und Vorbildung im Einzelfalle festgesetzt.

Zollbeamte II: Jahresbesoldung: 8370 bis 12 040 Franken (Anfangsbesoldung, je nach Alter, 8370 bis 10 770 Franken).

Anmeldungstermin: 15. Februar 1960. (3.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern. Frageblätter für die Anmeldung sind bei der Oberzolldirektion und bei den Zollkreisdirektionen erhältlich.

34

Einige jüngere Berufsarbeiter (Mechaniker, Schlosser, Maschinenschlosser)

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

35

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.01.1960
Date	
Data	
Seite	124-132
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 841

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.